

Zusammen gegen Rassismus, Sexismus und Diskriminierung

Abschluss des Caritas-Projektes „ZusammenReden macht Schule 2014“

Unter dem Titel „ZusammenReden macht Schule“ setzten sich im Jahr 2014 Schülerinnen und Schüler niederösterreichischer Schulen mit den Themen Vielfalt, Integration und Migration auseinander. In zehn Polytechnischen Schulen und Landesberufsschulen wurden insgesamt 31 Workshops zu den Themen Rassismus, Diversität, Geschlechterverhältnisse, Flucht, Migration, Zivilcourage, Minderheiten und Mehrsprachigkeit abgehalten. Ziel des Projektes war es, dass sich die Jugendlichen kritisch und kreativ mit diesen Themen auseinandersetzen, eigene Erfahrungen reflektieren und Vorurteile hinterfragen. „Neben ernstern Diskussionen ist in den Workshops auch immer Platz für spielerische Auseinandersetzung und Kreativität, denn Lernen muss auch Spaß machen“, so Alicia Allgäuer, Teamleiterin von ZusammenReden macht Schule. Positiv waren denn auch die Rückmeldungen der beteiligten SchülerInnen: „Die lockere Atmosphäre“ und das „offene Diskutieren“ gefielen den Jugendlichen besonders. „Ich habe gelernt, dass man sich nicht alles gefallen lassen soll und dass es immer Möglichkeiten gibt, einzugreifen, wenn jemand diskriminiert wird“, so etwa ein Schüler. Eine Schülerin meinte nach dem Workshops: „Mich hat besonders beeindruckt, dass es Sexismus fast überall gibt und es uns nicht einmal auffällt!“

Da die Auseinandersetzung mit migrationsrelevanten Themen aber nicht nur bei den SchülerInnen passieren soll, sondern ebenso auf Seiten des Lehrkörpers, wurden an den Polytechnischen Schulen in Korneuburg und Ebreichsdorf, sowie an der Caritas-Schule in Wr. Neustadt schulinterne LehrerInnenfortbildungen abgehalten. Diese sollen den interessierten Lehrpersonen Inputs und das „Handwerkszeug“ bieten, selbstständig an Themen rund um Diversität im Klassenzimmer weiterzuarbeiten. Dass dies ein Bedürfnis ist, kam in den abgehaltenen Workshops deutlich zum Ausdruck. So meinte etwa eine Lehrerin im Anschluss an die an ihrer Schule abgehaltene Veranstaltung, dass die Auseinandersetzung mit Integration und Vielfalt in der LehrerInnenfortbildung für sie eine große Bereicherung darstellte: „Es ist wichtig, sich immer wieder mit den eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen und sich dieser bewusst zu werden.“

Die Inhalte der Workshops sollen daher auch einem breiteren Publikum zugänglich gemacht werden: In einer umfangreichen Materialiensammlung wurden alle Übungen gesammelt, anwendungsfreundlich gestaltet und stehen ab jetzt auf der Homepage des Projektes ZusammenReden, www.zusammenreden.net/2014/material.html, zum kostenlosen Download zur Verfügung.

"ZusammenReden macht Schule" ist ein Projekt der Einrichtung Missing Link der Caritas Wien. Es wurde gefördert vom Europäischen Integrationsfonds, dem Land Niederösterreich, dem Bundesministerium für Bildung und Frauen, den Gemeinden Ebreichsdorf und Korneuburg sowie den Schulgemeinden der PTS Baden.

Näherer Informationen finden Sie unter www.zusammenreden.net

Rückfragehinweis & Bildmaterial:

Mag.a Andrea Frauscher MAS
Presse Caritas der Erzdiözese Wien
Tel.: 01/878 12-223 Mobil: 0664/829 44 11
E-Mail: andrea.frauscher@caritas-wien.at